

Positive Signale aus dem Markt



T

äglich werden wir mit negativen Nachrichten in allen Kanälen überflutet. Doch es gibt auch positive Entwicklungen aus verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise dem dentalen Markt. Aus diesem Grund hat der **Gründer Wolfgang Weisser** von DKW nach Leuchttürmen in der Branche gesucht.

Einer dieser **herausragenden Persönlichkeiten** ist **Prof. Dr. Roland Frankenberger, Direktor der Poliklinik** für Zahnerhaltung Universitäts ZahnMedizin, Philipps-Universität Marburg und Universitätsklinikum Gießen und Marburg.

DKW: Lieber Herr Prof. Frankenberger, welche Herausforderungen stehen für unsere dentale Branche an?

Roland Frankenberger: Auf dem Sektor der Füllungstherapie wird das Thema Amalgamersatz enorm Fahrt aufnehmen. Ab 2025 wird in diesem Bereich ein gewisses Vakuum entstehen, das schnellstmöglich kompetent gefüllt werden muss.

DKW: Welche spannenden Projekte sind für 2024/25 geplant?

Roland Frankenberger: Mein spannendstes Projekt ist aktuell universitätspolitischer Natur. Wir besetzen

gerade die Professuren für Prothetik und MKG neu und das wird wegweisend für unsere Arbeit im Rahmen der neuen Approbationsordnung.

DKW: Was ist dein beruflicher Wunsch für das Jahr 2024/25, lieber Herr Prof. Frankenberger?

Roland Frankenberger: Unsere Marburger Zahnklinik ist seit über 10 Jahren dokumentiert abbruchreif. Mein sehnlichster Wunsch wäre, dass sich unser Bundesland vom krassen generellen Uni-Sparkurs verabschiedet und Universität und Klinikum den von uns seit acht Jahren fertig geplanten Klinikneubau endlich realisieren.

DKW: Vielen Dank für Ihre wertvollen Informationen und Auskünfte.



Prof. Dr. Roland Frankenberger

